

Pylum, **Pylus**, eine Stadt in Almopia, in Macedonien, an den Gränzen Ägyptens. Bau-Brand.

Pylus, Stadt, siehe **Pylos**.

Pylus, eine Stadt in Peloponneso, welche, wie **Strabo** berichtet, auch **Pylus Lepraeticus**, **Tripblyiacus** und **Arcadicus** genennet worden. **Zo-merus** giebt ihr den Nahmen **Ematbocis**. Bau-Brand. **Bes. Cellarius** in *Not. orb. ant.* L. II, c. XIII, S. 433, 439 u. ff.

Pylus, eine Stadt in der Provinz **Belvedere**, jetzt **Navarino** genannt, davon im XXIII Bande, p. 1330 u. f. nachzusehen.

Pylus, Stadt, siehe **Pylum**.

Pylus, eine Stadt unter **Elis** gegen das Meer, in welcher **Nestor** soll seyn geböhren worden, daher sie auch insgemein **Pylus Nestoris** genennet wird. Weil aber drey Städte, mit Nahmen **Pylus**, auf dem Peloponneso gelegen, deren jede sich gerühmet, daß des **Nestors** Familie daselbst gewesen sey, so ist nicht gewiß zu sagen, welches der rechte Geburts-Ort, und also das rechte **Pylus Nestoris** gewesen sey. Einige setzen solches in **Arcadien**.

Pylus, eine Stadt in **Messenien**, wo man übers Meer fährt. **Neleus**, der Vater **Nestors**, soll sie erbauet haben. Hier soll **Nestor** seyn erzogen worden. Sie wird oft **Urbs Neleja** genennet. Diesen Ort besetzten die **Athenienser** in dem Peloponnesischen Kriege, und verursachten daraus denen **Lacedämoniern** großen Schaden.

PYLUS, mit dem Zunamen **Eliaca**, eine Stadt in der Griechischen Landschaft **Elis**, zwischen den Flüssen **Alpheus** und **Veneus** gelegen. Diese ließ **Demosthenes** wider die **Macedonier** besetzen. Anjesho wird sie **Pilos** genennet. Bau-Brand.

Pylus, Gr. Πύλος, des **Mars** und der **Demonice** Sohn. **Apollodorus** *Lib. 1. c. 7. S. 7.*

PYLUS MESSENIACA, Stadt, siehe **Navarino**, im XXIII Bande, p. 1330 u. f.

Pynacker Dorff, siehe folgenden Artikel.

Pynacker (**Cornelius**) sonst **Kerckhof** genannt, ein **Niederländischer** Rechtsgelehrter, geböhren im Dorff **Pynacker**, ohnweit **Delft** 1570, studirte zu **Leiden** eine Zeitlang die **Theologie**, durchreiste hierauf verschiedene Länder in **Europa**, legte sich bey seiner Zurückkunft auf die **Rechte**, wurde nachgehends **Doctor** und **Professor** der **Rechte** zu **Leiden**, wie auch ferner zu **Gröningen** (in welcher Zeit er von denen **General-Staaten** als **Abgesandter** nach **Africa** geschickt wurde) und endlich zu **Franker**. Er schrieb

- 1) *Jura & privilegia militum ex variis collecta*
- 2) *Andr. Fachinæi controversias Juris nach der Ordnung der Pandecten mit Decisionibus, Francker 1619 in 4.*

und starb 1645 den 12. Jenner. **Freheri** *Theat. Eruditor.* **Benthem** *Holländischer Kirchen und Schulen-Staat.* **Andrea** *Biblioth. Belg.*

Pyn-Aepffel, wachsen oben in einem Rohr, welches aus vielen Blüten heraus scheuffet, wie die **Lilien**, ist auch in derselben Höhe, aber dicker. Die **Aepffel** seynd den **Spanischen** **Granat-Aepfeln** an der Größe auswendig gleich, aber nicht inwendig. Denn sie haben keine **Scheidung**, sondern es ist lauter **Obst**, das man essen mag; wann die **Schale** davon ist, hat die **Frucht** einen trefflichen

Vauvers. Lexici XXIX. Theil.

den Geruch; sie macht Lust zum **Essen**, und hat einen heiß süßen Geschmack. Wenn man sie essen will, schneidet man sie zu **Scheiben** und legt sie in ein wenig **Wasser** und **Salz**.

Pynanbaum, siehe **Areka**, im II Bande, p. 1294.

PYNANG, siehe **Areka**, im II Bande, p. 1294.

Pynssen von der **Aa**, ein ehemahliges vornehmes adeliches, und letzens freyherrliches Geschlecht in den vereinigten **Niederlanden**, in der Provinz **Utrecht**, welches mit **Gerhard Maximilian Pynssen**, **Freyherrn** von der **Aa**, so als **Rath** bey der **Versammlung** der **Staaten** von **Utrecht** und deren ordentlicher **Präsident**, 1733 den 20. Jenner in dem 73 Jahre seines Alters gestorben, gänglich erloschen.

Pynsgow, Thal, siehe **Pinsgau**, im XXVIII Bande, p. 395.

PYON, siehe **Eyter**, im VIII Bande, p. 2433.

PYOSIS, eine Gattung des **Eyterauges**, davon zu sehen **Hypopyon**, im XIII Bande, p. 1489. Es wird auch jede **Sammlung** des **Eyters** an jedem Theile des **Leibes** also genennet. Das Wort stammet von πύον, pus, **Eyter**.

PYRA, war der **Scheiterhaufen** bey denen **Alten**, worauf sie die **Todten** Körper verbrannten. Er wurde von auserlesenem leichtbrennendem Holze in Gestalt eines **Altars** errichtet, so dann mit samt der **Leiche** mit allerhand köstlichen **Uliräten** begossen, und endlich von den nächsten **Anverwandten** mit zurückgekehrten **Gefichtern** angesteket. Er hieß so dann, wenn er brennete, eigentlich **Rogus**, in welchen dann noch **Kleider**, **Waffen**, und andere dem **Verstorbenen** angenehm gewesene Dinge geworffen wurden. Siehe **Rogus**.

PYRA, ein Theil des **Berges** **Oeta**, bey dem **Sinu Maliaco**, allwo, nach **Plinii** und **Theophrasti** **Vorgeben**, das **Helleborum** wachsen soll. So meldet auch **Cir. Livius** *Lib. 36*, daß **Herculis** Körper daselbst verbrannt worden. Nicht weit davon in gedachtem Meerbusen werden vom **Strabo** die **Inseln** **Pyrrha** und **Deucalion** gesetzt; daher auch das **Vorgebürge** **Pyrrha**, mit diesem **Pyra** bey **Plinius** und **Livius** einerley zu seyn scheint. Bau-Brand.

PYRA AQVOSA, siehe **Birn**, im III Bande, p. 1921.

PYRA AROMATICA ET ODORATA, siehe **Birn**, im III Bande, p. 1921.

PYRA BUTYRACEA, siehe **Birn**, im III Bande, p. 1921.

PYRACANTHA, siehe **Zagedorn**, im XII Bande, p. 160.

PYRACANTHA, *Park.* siehe **Zagedorn**, im XII Bande, p. 160.

PYRACANTHA QUIBUSDAM, *J. B. Roji* *Hist.* siehe **Zagedorn**, im XII Bande, p. 160.

PYRACEUM, siehe **Birnmoss**, im III Bande, p. 1924.

Pyracton, einer der **Cyclophen**, welcher den Nahmen von πύς, das **Feuer**, und ἀκμων, ein **Amhos**, hat. Er wird sonst auch von andern **Acmonides** genennet, davon im I Bande, p. 360 nachzusehen. **Virgilius** *Aen. VIII. v. 425*. **Servius** über denselben l. c. Siehe **Cyclophen**.

Pyracton, ein **Centaurus**, welchen **Cæneus**

Er r r r 2

auf